

der Seite, daß von dort vertrieben seien und nicht am Ort der Verhaftung verbleiben. Er erhielt jedoch die Versicherung, daß die Verhaftung nur eine vorläufige sei und daß er nach der Untersuchung freigelassen werde. Die Verhaftung wurde am 22. Juli 1918 vollzogen. Der Minister für öffentliche Arbeiten, Herr von Bredow, teilte mit, daß die Verhaftung eine vorläufige sei und daß der Verhaftete nach der Untersuchung freigelassen werde. Die Verhaftung wurde am 22. Juli 1918 vollzogen.

Die Verhaftung wurde am 22. Juli 1918 vollzogen. Der Minister für öffentliche Arbeiten, Herr von Bredow, teilte mit, daß die Verhaftung eine vorläufige sei und daß der Verhaftete nach der Untersuchung freigelassen werde. Die Verhaftung wurde am 22. Juli 1918 vollzogen.

Die Verhaftung wurde am 22. Juli 1918 vollzogen. Der Minister für öffentliche Arbeiten, Herr von Bredow, teilte mit, daß die Verhaftung eine vorläufige sei und daß der Verhaftete nach der Untersuchung freigelassen werde. Die Verhaftung wurde am 22. Juli 1918 vollzogen.

Ausland.

Zum Orientfrieden.

Ausland berichtet und — unterrichtet. V. Karlsruhe, 22. Juli. In der Zeit der Orientkriege, die im Jahre 1911 begannen, wurde die Aufmerksamkeit der Welt auf die Orientkriege gelenkt. Die Orientkriege waren eine Folge der politischen Veränderungen im Orient. Die Orientkriege wurden am 22. Juli 1918 beendet.

Die Orientkriege wurden am 22. Juli 1918 beendet. Die Orientkriege waren eine Folge der politischen Veränderungen im Orient. Die Orientkriege wurden am 22. Juli 1918 beendet.

Die italienische Wahlreform angenommen.

Die italienische Wahlreform wurde am 22. Juli 1918 angenommen. Die Wahlreform wurde am 22. Juli 1918 angenommen.

Die Wahlreform wurde am 22. Juli 1918 angenommen. Die Wahlreform wurde am 22. Juli 1918 angenommen.

Die spanische Regierung.

Die spanische Regierung wurde am 22. Juli 1918 gegründet. Die spanische Regierung wurde am 22. Juli 1918 gegründet.

Die spanische Regierung wurde am 22. Juli 1918 gegründet. Die spanische Regierung wurde am 22. Juli 1918 gegründet.

Deutsches Reich.

Russisches Getreide.

Die russische Getreideproduktion wurde am 22. Juli 1918 geschätzt. Die russische Getreideproduktion wurde am 22. Juli 1918 geschätzt.

Die russische Getreideproduktion wurde am 22. Juli 1918 geschätzt. Die russische Getreideproduktion wurde am 22. Juli 1918 geschätzt.

Grundfragen der deutschen Außenpolitik.

Eine Rede des Abg. Prof. Dr. Schreiber.

Die deutsche Außenpolitik wurde am 22. Juli 1918 diskutiert. Die deutsche Außenpolitik wurde am 22. Juli 1918 diskutiert.

Die deutsche Außenpolitik wurde am 22. Juli 1918 diskutiert. Die deutsche Außenpolitik wurde am 22. Juli 1918 diskutiert.

Dr. Wirth beim Papst.

Dr. Wirth wurde am 22. Juli 1918 beim Papst empfangen. Dr. Wirth wurde am 22. Juli 1918 beim Papst empfangen.

Dr. Wirth wurde am 22. Juli 1918 beim Papst empfangen. Dr. Wirth wurde am 22. Juli 1918 beim Papst empfangen.

Argentinscher Besuch in Hamburg.

Der argentinische Botschafter wurde am 22. Juli 1918 in Hamburg empfangen. Der argentinische Botschafter wurde am 22. Juli 1918 in Hamburg empfangen.

Der argentinische Botschafter wurde am 22. Juli 1918 in Hamburg empfangen. Der argentinische Botschafter wurde am 22. Juli 1918 in Hamburg empfangen.

Die deutsche Außenpolitik wurde am 22. Juli 1918 diskutiert. Die deutsche Außenpolitik wurde am 22. Juli 1918 diskutiert.

Die deutsche Außenpolitik wurde am 22. Juli 1918 diskutiert. Die deutsche Außenpolitik wurde am 22. Juli 1918 diskutiert.

Die deutsche Außenpolitik wurde am 22. Juli 1918 diskutiert. Die deutsche Außenpolitik wurde am 22. Juli 1918 diskutiert.

Die deutsche Außenpolitik wurde am 22. Juli 1918 diskutiert. Die deutsche Außenpolitik wurde am 22. Juli 1918 diskutiert.

Die deutsche Außenpolitik wurde am 22. Juli 1918 diskutiert. Die deutsche Außenpolitik wurde am 22. Juli 1918 diskutiert.

Ein Umstand jedoch ist in der Sterblichkeitsbewegung recht auffallend, der schon in den Vorjahren die Aufmerksamkeit erregte und sich 1922 verstärkte: die Abnahme der

Sterblichkeit an einigen akuten ansteckenden Krankheiten. Besonders stark abgenommen haben die Erkrankungen an Diphtherie und Scharlach sowie an Ruhr, recht erheblich die an Typhus und um etwa

20 Prozent die Erkrankungen an Kindbettfieber. Diese letzte Tatsache darf aber bei der Geburtenabnahme nicht voll als Gewinn gebucht werden. Zugenommen haben gegenüber dem Vorjahr nur die Erkrankungs-
fälle an Kindbettfieber mit 1900 ab-
genommen um 700 Fälle.

in Geniastadt, weil 1922 eine kleine Epidemie in Deutschland bestand, doch handelt es sich hier nur um niedrige Zahlen. Die Podenkrankungen gingen von 688 auf 215 zurück, die Stiefelkrankheiten von 541 auf 324.

auf 215 zurück. Die Gliederzahlen, die sich nur auf Auswanderer betrafen, von 533 auf 386. Wie die Abnahme der akuten Infektionen des Kindesalters zu deuten ist, muß späteren Untersuchungen überlassen bleiben; soweit die Zahlen für die Kindererkranktheit nach Altersklassen

vorliegen, d. h. bis 1920, steht dieser Abnahme eine Steigerung der Gesamterblichkeit des Kleinfindersalters gegenüber.

— **Ankunft eines Kindertransportes.** Am Montag, den 23. Juli, abends 8.30 Uhr, trifft auf dem Bahnhof Gelsenkirchen-Bismarck ein aus 19 Kindern bestehender Transport, der vom Waisenhaus Soest über Dorsten kommt. Ein

— **Beförderung der Kohle im Landabfuhrwege.** Die in § 1 der in Frage kommenden Verordnung angegebenen Abgabebefreie werden mit Wirkung vom 10. Juli 1923 ab auf 1000 Mark (Zone 1), 2000 M. (Zone 2) und 3000

77. (Zone 3) erhöht. Die Verordnung vom 23. Dez. 1922 wird aufgehoben.

— Der Bahnhof Sinsen kann seit einiger Zeit wieder unbeschränkt für Lebensmittelleistungen benutzt werden. Es findet sich auf diese Weise Gelegenheit, die Lebensmittel...

Es ist dies nun auf viele Weise gelegenheit, die perge-
stellte Ueberladeanlage, mit der Güter von den Reichs-
bahnwagen und dem Güterschuppen auf Kleinbahnwagen
umgeladen werden können, zum Abfahren der Güter
heranzuziehen.

Da mit Verflüßung des Provinzialratkollegiums in Wülfrath ist mit Rücksicht auf die am 1. August in Kraft tretende neue Fahrpreiserhöhung der Beginn der Herbstferien statt auf den 1. August auf den 28. Juli verlegt worden.

= Beschlagnahmt. In den letzten Tagen der vergangenen Woche wurde das Ladenlokal der Firma Beder, Bahnhofstraße, von der Besatzungsbehörde beschlagnahmt. In dem Lokal wurde eine Buchhandlung eingerichtet. In den Nacht von Freitag

eingetrachtet. In der Nacht von Freitag zum Samstag schlafen junge Leute, die sich im angetrunkenen Zustande befanden, die Schaufensterhebe des Geschäftes ein. Nach der Tat versuchten die Täter zu fliehen. Sie liefen aber der Polizei in die Arme und wurden festgestellt.

— **Fahrraddiebe.** Durch die Aufmerksamkeit des Publikums und der Fahrradbesitzer konnten in den letzten Tagen mehrere Fahrraddiebe festgenommen werden. — Ein in Bochum gestohlenes Rad wurde in Gelsenkirchen aufgefunden und dem Eigentümer ausgehändigt.

Es wird hiermit nochmals darauf hingewiesen, dass durch scharfe Kriminellarbeit des Publikums die Arbeit der Polizei sehr erleichtert wird. Nur dadurch kann dem Fahrradmarbder, die in letzter Zeit, in geradezu un-
 gewöhnlichem Maasse aufzutreten beginnt, entgegengetreten werden.

beimlicher Anzahl auftauchen, wirksam entgegen getreten werden.

== Ausgeraubert. Aus dem „Kristallpalast“, Arminstrasse, wurden circa 60 Stühle und 6 Korbfessel entwendet.

— Ein Dieb der im Hotel „Monopol“ Bettwäsche und Teppiche gestohlen hatte, wurde von den Angestellten des Hotels verfolgt, festgenommen und der Polizei übergeben.

— Ein schlechtes Jahr für Infektionskrankheiten. Es ist ein merkwürdiges Jahr, dieses Jahr 1923. Im Mai gab es alles mehr als Malaria, im Juni blieben die Junikäfer aus und um Johannis streiften die leuchtenden Johannisäfer. Im häuslichen Gerd in der Stadt in

noch jetzt die gewöhnliche Fliege eine seltene Erscheinung. Und selbst jetzt, da es doch wieder heiße Tage gibt, kann man weit hinauskommen, ohne einen Schmetterling zu sehen. Das abnorme Wetter hat es unter anderem auch mit sich gebracht, daß die Schmetterlings-
 11

mitgebracht, daß die Schmetterlinge nahezu gänzlich ausgeblieben sind. Auch Raupennester sind nicht zu entdecken. Die Brennnesseln, die vielen Raupen zur Nahrung dienen, stehen unversehrt. Entweder sind die Schmetterlinge zu keiner Eiablage gekommen oder die

Aus der Umgegend

* **Wattenfeld, 22. Juli.** Erheblich geschädigt wurde hier eine Frau aus der Nordstraße, die in Begleitung ihres Mannes nach Essen gefahren war. Auf der Rückfahrt wurde sie von einem Lastwagen angefahren und schwer verletzt.

* Wattensteib, 22. Juli. Der Schneidermeister Lohn-

hausen, Ede, Noon- und Querstraße wohnhaft, ist vor einigen Tagen von hier abgereist, nachdem er seine Wohnung aufgegeben und seine Möbel verkauft hatte, um angeblich nach Amerika auszuwandern. Jetzt melden sich allerlei Leute bei der Polizei, welche sich durch

beizogen fühlen. Insbesondere hat L. größere Anzahlungen für Waren entgegengenommen, die er nicht geliefert hat; auch hat er seine Möbel an zwei Stellen weiterverkauft, doch ist in einem Falle das Geld noch rechtzeitig zurückgefordert worden (s. auch das folgende Beispiel).

neueren Arbeiten beehrte Scheinflug „Hoffkonzert“
lebhaftem Anteil: Straußens „Niedermans“ erwies sich

Ueber die hier gebotenen Opern hinaus wurde in Duisburg die Rosenpflege durch die Neueinstellung der „Zaubersföte“ fortgesetzt: die deutsche Romantische Komödie.

mit Webers „Freischiß“ zur Geltung. Verdj war außer der „Aida“ mit dem „Croubadour“ vertreten; Strouß kam mit dem „Rosenkavalier“, d'Albert mit „Tiefland“ heraus. Die Neuentstüdierung des Ringes brachte wie oben erwähnt die ersten Teils („Reinhold“ und „Moi“

...und der „Götterdämmerung“ mußten infolge der Se-
bationsvorarbeiten für die nächste Spielzeit zurückgestellt
werden, ebenso die gleichfalls fertiggestellte Uraufführung

Der Spielplan für das kommende Jahr ist derzeit geplant, daß zum ersten Male hier im Westen eine Handlung der Oper versucht werden soll; gedacht ist an „Julius Caesar“ oder „Cassius“, Glück dessen „Orpheus“ wieder

verfremdet werden soll, ist aberdem durch „Ibigenie“
verfremdet; der Rogart-Coffus schließt mit der Wobl von
„Coffi fan tute“ und „Don Juan“ den Reigen der be-
kannten Werke ab. Die deutsche Romantik wird durch
Webers „Euryanthe“, Schuberts Singspiele („Weiber-

Verleumdung" und "Tapfere Soldat") sowie durch Portraits "Undine" vertreten sein, die deutsche Singspieler durch die Wahl des "Waldmädl" oder der "Reichen Schönen" gekennzeichnet werden. Von Wagner sind außer der Vollendung des Ringes "Lohengrin" und "Holländer"

in Aussicht genommen. Die frühen Italiener werden durch Bellinis „Norma“ gekennzeichnet. Verdi durch die „Bais des Otello“ und der „Traviata“; vom französischen Repertoire gilt das oben genannte. Als Bestspiel der russischen Musik soll Tschaikowskys „Maue Dame“ oder

Die Wahl von Goethes „Wanderer“ leitete zur
Bewertung über; die Kunst ist nicht durch Schreier
Berner Klang, Straußens „Ariadne“, Wagners
„Parsifal“ und vielerlei Götter, die „Ehre“ haben.

überdem schwächen Verhandlungen bezüglich einer neuen Aufführung. Der Bühnendirektor, der im vergangenen Jahre neben gemäßigten Tanzabenden mit der Ballett-Compagnie die große Flöte einen starken Erfolg hatte, wird hauptsächlich diesen letzten Cabaret abgeben.

zuziehen die beiden Glücklichentominnen „Semiramis“ und „Don Juan“ sowie die „Puppenfee“ in eingebrochener Erneuerung. Die Operette, die im letzten Jahre keine Neuvorstudierung vorlag, wird durch Straußens „Blauen Harn“ oder „Sünne“ ersetzt.

MINISTRATION over Supper. ~~Reverend~~ ~~Reverend~~

... ..

